Zeitschrift: Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 86 (2015)

Heft: 3: Herausforderung Alter : demografische Entwicklung verlangt Wandel

in der Pflege

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Flüssigkeit des Lebens

Farblos, geruchlos, geschmacklos, ohne Nährwert und doch die wichtigste Flüssigkeit des Lebens.

Wasser ist eine Hochleistungssubstanz, der kein anderer Stoff gleichkommt. Wasser ist der Schlüssel zu allen körperlichen Funktionen – die Temperaturkontrolle, die Assimilation, Verdauung, die Zirkulation. Durch Atmung, Harn und Schweiss verliert der Körper ständig Wasser. Dieses Wasser muss ersetzt werden.

Pflegebedürftige Menschen trinken oft zu wenig oder sind manchmal nicht mehr in der Lage, ihr Getränk zu erreichen, selbst wenn es direkt neben ihnen steht. Mangelnde Gewohnheit, Angst vor nächtlichen Toilettengänge, Inkontinenz oder Prostataleiden können wichtige Trinkhemmnisse sein. Andererseits verringert sich das Durstgefühl deutlich bei älteren Personen, da alternde Sinneszellen das Durstempfinden unterdrücken.

Was aber, wenn der Körper Wasser braucht, ohne dies zu signalisieren?

Dies ist bei vielen älteren oder behinderten Menschen der Fall. Bei Personen, die pflegebedürftig sind und in Heimen wohnen, müssen entsprechende Angebote geschaffen und die Betreuer geschult werden. Den Mitarbeitern kommt eine besondere Verantwortung zu, sie können mithelfen, das richtige Trinkverhalten zu trainieren.

Ernährungswissenschaftler empfehlen eine regelmässige tägliche Flüssigkeitszufuhr von etwa 2,3 Litern. Davon sollten 1,5 Liter über Getränke, die restliche Menge über das Essen aufgenommen werden. Altersgerechte Getränke sind besonders Trinkwasser, Mineralwasser, stilles Wasser sowie Früchte- und Kräutertees. Zwischen verschiedenen Kalt- und Heissgetränken sollte abgewechselt werden. Die Getränke sollten dabei über den Tag verteilt angeboten und getrunken werden. Wichtig ist, dass sie jederzeit erreichbar sind.

Die Lösung heisst «Trinkwasser in Griffnähe».

BWT AQUA bietet mit seinen AQUAdrink Festwasserspendern diese komfortable Lösung an. Sie liefern hygienisch einwandfreies Trinkwasser auf Knopfdruck – unbegrenzt 24 h verfügbar. Die Modelle bieten stilles Wasser, mit und ohne Kohlensäure, ambientes, heisses oder Wasser mit Zusatzstoffen.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

